

Monatsgedicht : kein Halt bei Gewalt ...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kein Halt bei Gewalt ...

Während vieler Jahre liefen dann, wenn brave Bürger schliefen, Filme voller Blut und Toden, die uns schreckten und verrohten, schmutzig und mit Gewalt, und kaum einer sagte: «Halt!»

Nein, im Gegenteil! Und immer wurden diese Streifen schlimmer, zeigen uns die «Internetten» Ekel-Sex in allen Betten. Immer schweinisher kam so Porno auf und Brutalo.

Und nun kommen unsre Söhne mit realem Brunstgestöhne. Was sie tun, frühreif, blutjung, das ist Vergewaltigung. Und wir fragen ahnungslos: «Woher, Kinder, kommt das bloss?»

Irmas Kiosk

Peter Pol & Reto Fontana

